


Prora im Wandel

1936 - 1939 wurden Zufahrtsstraßen, Eisenbahnstrecke, Strandpromenade, Fundamente und die acht Gästeblocke im Rohbau fertig gestellt

Ab November 1939 mussten polnische Kriegsgefangene auf der Baustelle in Prora Aufräumarbeiten vornehmen

Ab Sommer 1943 wurden Hunderte sowjetische ZwangsarbeiterInnen für schwere Bauarbeiten im Süden der Anlage eingesetzt

Prora in Zeiten des 2. Weltkriegs



2. Mai 1936 legt KdF den Grundstein für das Seebad Prora

1. September 1939 durch Beginn des 2. Weltkrieges wurde der Bau beendet obwohl er erst im Rohbau war

Ab 1940 wurde Prora als militärischen Ausbildungsort für deutsche Soldaten genutzt

1945 wurde Rügen von der Roten Armee besetzt und gehörte somit zur Sowjetischen Besatzungszone. Ab da an wurde Prora hauptsächlich als Materiallager genutzt oder teilweise abgerissen und abtransportiert

Gründung der DDR im Oktober 1949

Seit den 1950er gab es in Prora ein Ferienheim für Militärangehörige und deren Familien

Ab Ende der 1960er wurde Prora zum Ausbildungsstandort umgebaut, die operativen Einheiten der Landstreitkräfte verließen den Standort nach und nach

Prora in Zeiten der DDR



Ab 1952 wurden 5 der 7 Blöcke durch die KVP und zivile Baufirmen ausgebaut


In den anderen 4 Blöcken entstand eine große Kaserne, die ab 1956 durch Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee genutzt wurde

Im 5 Block waren bis 1982 Fallschirmjäger stationiert. Diese nutzten die beiden nördlichsten Rohbaublöcke (Block 6 und 7) als Truppenübungsgelände

Nach dem Einigungsvertrag der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 übernahm die Bundeswehr den Standort. 1992 wurde der Militärstandort aufgelöst.

Ab 2003 verkaufte das Bundesvermögensamt die Blöcke einzeln an private Investoren. Der Block 5 wurde 2006 vom damaligen Landkreis Rügen erworben.

Heutzutage sind fast alle der Blöcke saniert und zu Hotels oder Wohnungen umgebaut worden



Prora heute

Am 12. Oktober 1992 wurde die gesamte Anlage inklusive der Ruinen unter Denkmalschutz gestellt.

2007/08 eröffnete im Norden beim Block 5 der Jugendzeltplatz Prora

Heute ist Prora ein Ortsteil des Ostseebades Binz und ein moderner, staatlich anerkannter Erholungsort, der dank seiner unvergleichlichen Lage direkt am Meer, seiner bewegten Vergangenheit und seiner einzigartigen Urlaubsmöglichkeiten und Freizeitangebote zu den absoluten „Hotspots“ auf der Insel Rügen gehört.

<https://prora-zentrum.de/unser-zentrum/>

<https://www.ruegen.de/ueber-ruegen/inselorte/seebad-prora#:~:text=Heute%20ist%20Prora%20ein%20Ortsteil,auf%20der%20Insel%20Rügen%20gehört>

<https://schnelleberatungen.de/was-war-prora-zu-ddr-zeiten/>